









Die Spaltung in den Mehrheitsparteien.

Von gutunterrichteter Seite wird uns geschrieben: Das Vorgehen Erzbergers hat gewissermaßen eine Erklärung...

Steigerung wird dieser Zuwachs von Amerika selbst aufgebraucht. Wenn das englische Volk die Drohung...

Abg. Dr. Rapp (Rom.): Wir müssen alle Maßnahmen treffen, daß der U-Boot-Krieg nicht etwa durch völlerrechtliche...

der Verkäufer wissen, ob der Käufer die Ware nur für seinen Privatgebrauch oder für gewerbliche Weiterverarbeitung erwirbt...

Das Branntweinmonopol angenommen. Der Reichstagsausschuß zur Vorbereitung des Branntweinmonopols...

Deutscher Reichstag

Berlin, 11. Mai.

Der Reichstag beriet heute in zweiter Lesung den Etat des Reichsmarine-Amts.

Staatssekretär v. Capelle: Ich habe aus: Mit dem uneingeschränkten U-Boot-Kriege haben wir eine sehr starke See-Offensive gegen die Entente...

Unsere See-Offensive steht heute stärker als zu Beginn (Hört, hört) da, und das gibt uns die sichere Aussicht auf ihren künftigen Erfolg.

Abg. Dr. Stiefemann (Nak.): Fast der ganze Reichstag einschließlich der Sozialdemokratie ist einig darin, daß wir uns die Waffe des U-Boot-Krieges nicht aus der Hand nehmen lassen dürfen.

Abg. Bogner (N. S.): Die Einigkeit hinsichtlich des U-Boot-Krieges ist nicht auf uns auszubauen. Das Verfahren gegen Dittmann, Hoole und mich wegen der Vorgänge in der Marine...

Abg. Werner-Hersfeld (D. Fr.): Der U-Boot-Krieg kommt doch schließlich zum Ziele. Bei den Warnschüssen werden das Bandwurm gänzlich beseitigt werden.

Der Hauptausfluß über die Umfaksteuer. Der Hauptausfluß des Reichstages setzte am Samstag die Beratung der Umfaksteuer fort.

Preussisches Abgeordnetenhaus.

Berlin, 11. Mai.

Das Abgeordnetenhaus hielt heute nur eine kurze Sitzung ab und erledigte die auf der Tagesordnung stehenden Vorlagen.

Erhöhung der Eisenbahnfahrlohn bei Dienststellen der Staatsbeamten wurde an die Kommission zurückverwiesen.

Ein Antrag Richtarsch (Ztr.) auf Bekämpfung der Schädlinge landwirtschaftlicher Anpflanzungen und Förderung des Bogenschießens wurde angenommen...

Dritte Sitzung Montag, 13. Mai, 2 Uhr. Dritte Beratung der Wahlrechtsvorlage.

Sin Schrift ins Unrecht

Kriminalroman von Arthur Winkler-Tannenberg. (Nachdruck verboten.) Der Dömann der Geschworenen erklärte das Mordschuldig, die Freisprechung wurde verweigert.

Das größte Mitleid blieb der Tod der Mutter, der Tod durch Gift! Die Ungewißheit hielt er nicht länger aus. Alara schmeckte sich nach ihm, zu ihr gehörte er in besser Stunde, bei ihr würde er erfahren, was und wie es geschah.

Ich muß den Herrn Sanitätsrat fragen, Herr von Wessnow. Er ist heute mit Schwester Renate erschienen. Dann ging er. Die beiden Nerven blieben im Vorzimmer.

